

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 39/40 (1902)  
**Heft:** 25

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

## für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzelle  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annonen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

## Löhle & Cie., Zürich.

Eiserne Brücken nach bewährten, rationellen Konstruktionstypen mit sorgfältigster Ausbildung der Details.

Eisenkonstruktionen für Hochbauten. Eiserne Wehrkonstruktionen.

Unsere durch Patente geschützte Dachkonstruktion für Fabrikbauten mit Oberlichtern übertrifft alle bisher bekannten Konstruktionen durch Oekonomie in der Erstellung und die Möglichkeit, die Säulendistanzen sehr gross zu machen.

## Sensetalbahn. Eiserne Brücke.

Die Lieferung und Aufstellung der eisernen Brücke über die Sense bei Neuenegg, bestehend in einer Mittelloffnung von 44,00 m Lichteite und Flutöffnungen von beidseitig total 30,00 m Länge sind hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Planskizzen für die allgemeine Anordnung sowie Bauvorschriften können auf dem Baubureau der Sensetalbahn in Laupen eingesehen werden. Ausführungsprojekte, sowie Uebernahmofferten sind bis **30. Juni 1902** schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift **Sensenbrücke bei Neuenegg** an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Laupen, den 8. Juni 1902.

Verwaltungsrat der Sensetalbahn:  
Der Präsident: **Maurer**.

## Konkurrenzernöffnung.

Über den Bau eines **Näh Schulgebäudes**, sowie über die Reparatur des Gebäudes mit der Lehrerwohnung wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Eingabefrist bis 28. Juni a. c. an den Präsidenten der Schulpflege, Hrn. Pfr. Wild, unter Aufschrift «Näh Schulbaute». Pläne liegen daselbst zur Einsicht bereit.

Mönchaltorf, den 13. Juni 1902.

Die Schulpflege.

## Ashanti Goldfields Corporation

benötigt in Kürze die Dienste folgender Herren: a) **Drei Ingenieure** à 15 000—20 000 Franken Jahresgehalt zur Leitung dreier Abteilungen ihrer tacheometrischen Feld- und Landmessungen in West-Afrika; b) **Drei Assistenten** à 7 500—10 000 Franken.

Gute Praxis in der Tacheometrie und in Beobachtungen für Azimut und geographische Breiten sind für die Ingenieure unbedingt erforderlich. Assistenten mit ähnlichen Erfahrungen werden bevorzugt. Englische Sprache in Wort und Schrift ein **sine qua non**.

Einjährige Kontrakte mit vollem Jahresgehalt. Die Reisespesen werden hin und zurück vergütet ebenso 625 Franken für persönliche Ausrüstung. Die Länge des Aufenthaltes in der Kolonie erstreckt sich auf sieben Monate und geschieht die volle Versorgung (inkl. ärztliche Behandlung) während dieser Zeit auf Kosten der Corporation. Dieselbe liefert auch die Feldausrüstungen. Die Pläne werden an einem geeigneten Platze in Europa übertragen.

Man erfordere keine weitere Auskünfte, da ein Briefwechsel nur mit passenden Kandidaten gepflogen wird. Gesuche werden nur berücksichtigt, wenn sämtlich erwähnte Erfordernisse vorhanden sind. Man gebe genaues Alter mit **Curriculum Vitae** und Beilagen von Zeugnisschriften an Henry Berger, 7 Southampton Street, Holborn, **London W.C.**

## Stelle-Ausschreibung.

Für die Projektierung und Leitung der **Korrektionsarbeiten an der Reuss bei Fischbach-Göslikon** unterhalb Bremgarten wird ein **Ingenieur gesucht**.

Stellenantritt und Gehalt nach näherer Vereinbarung.

Anmeldungen sind bis spätestens den 5. Juli an die unterzeichnete Direktion zu richten, woselbst auf Verlangen nähere Auskunft erteilt wird.

Aarau, den 16. Juli 1902.

Aarg. Baudirektion.

## Stelle in Bau oder Betrieb

sucht tüchtiger **Elektrotechniker** mit 9-jähriger Werkstatt- und Bu-  
reaupraxis. **Erste Referenzen.** Offerten unter Chiffre Z W 4497  
an **Rudolf Mosse, Zürich**, erbeten.

## Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist füsswarm, staubfrei, wasser-  
dicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwillig zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m<sup>2</sup>.

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

**Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

**Figuren und Vasen zu Bauzwecken** und für **Gärten** von **Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.**

## Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von **Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.**

**sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt** von **A. Brach in Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle

Ladenständen. — Decor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.